

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 12. Juni 2017
im Grebiner Krug
von 20:00 Uhr bis 22:14 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:18 Uhr bis 22:58 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:14 Uhr bis 22:18 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 16.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Joachim Burgemeister als Vorsitzender	GV Josef Großfeld <i>für BM Harald Krüger</i> <i>ab 20:07 Uhr</i>
GV'in Marlen Degner	BM Urte Seifert
GV'in Christiane Parl	BM Meike Techau
GV Karl Schuch	

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
Fachberatung: Herr Schnathmeier, Frau Mau (Amt Großer Plöner See)
BGM Klaus Pentzlin, GV Jochen Usinger, GV Dirk Paustian, GV Cuno Schwark,
GV'in Karin Gremmel; BGM Olaf Wendorf (Gemeinde Rantzau);
Presse: Herr Kuhr (OHA); Zuhörer/innen: 8

Es fehlten: BM Harald Krüger *Vertretung s. o.*

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Grebin waren durch Einladung vom 31.05.2017 zu Montag, 12. Juni 2017 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 4. Niederschrift vom 26. April 2017
 5. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
 6. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 7. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2016
 9. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 94 GO
 10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2017
 11. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
 12. Wasserversorgung - Abschluss 2016
 13. Satzung zur Zweitwohnungssteuer gem. § 4 Gemeindeordnung und §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes
 14. Anträge der KWG-Fraktion
 - a) Antrag auf Auflösung der Feuerwehren Schönweide und Grebin zur Bildung einer Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Grebin
 - b) Antrag auf Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Plön zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 GkZ
 - c) Antrag für die Erstellung eines Gedächtniswaldes im Ortsteil Kakelsberg
 15. Einwohnerfragestunde
 16. Anfragen
- Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.***
17. Grundstücksangelegenheiten
 18. Bauangelegenheiten
 19. Personalangelegenheiten
 20. Kindergartenangelegenheiten
 21. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 2 dieser Niederschrift.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 3 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 4. Niederschrift vom 26. April 2017
 5. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
 6. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 7. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2016
 9. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 94 GO
 10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2017
 11. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
 12. Wasserversorgung - Abschluss 2016
 13. Satzung zur Zweitwohnungssteuer gem. § 4 Gemeindeordnung und §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes
 14. Antrag auf Auflösung der Feuerwehren Schönweide und Grebin zur Bildung einer Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Grebin
 15. Einwohnerfragestunde
 16. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:
17. Grundstücksangelegenheiten
 18. Bauangelegenheiten
 19. Personalangelegenheiten
 20. Kindergartenangelegenheiten
 21. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende erläutert zum TOP 14 b), dass dieser Tagesordnungspunkt aufgrund des § 1 Amtsordnung nicht in der Gemeinde behandelt werden, sondern lediglich über die Einbeziehung des Innenministeriums des Landes erörtert werden könne.

Die Fraktion der KWG erläutert dazu: Ziel war, Bewegung in die Gemeindevertreter-Diskussion zu bringen. Will die Gemeinde Grebin eine neue Verwaltung?

Anschließend wird der Antrag von der Fraktion der KWG zurückgezogen.

Zu TOP 14 c): Der Vorsitzende erklärt, dass der Antrag in der heutigen Sitzung nicht beraten werden kann, da die Flächen bis zum Jahr 2018 verpachtet sind. Per GV-Beschluss vom 12.12.2016 wurde entschieden, dass die Flächen nach Ablauf der Pacht neu ausgeschrieben werden sollen.

Der Antrag zu TOP 14 c) wird von der KWG-Fraktion zurückgezogen.

Der bisherige TOP 14 a) wird in TOP 14 umbenannt.

GV Jochen Usinger fragt, warum der TOP 20 im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Der Vorsitzende erklärt, dass die interne gemeindliche Beratung über die Benutzungs- und Gebührensatzung erfolgen solle. Der Kindergartenbeirat wird in die Ermittlung der Benutzungs- und Gebührensatzung einbezogen.

Der TOP 20 wird nach wie vor im nichtöffentlichen Teil behandelt.

TOP 3

Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die TOP 17 – 21 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt, da diese personenschutzrechtliche Daten enthalten.

TOP 4

Niederschrift vom 26. April 2017

Die Niederschrift vom 26. April 2017 wird unter TOP 11 geändert.

Neuer Wortlaut des Textes:

Der neue Vorsitzende des umbenannten Vereins „Zukunft Gemeinde Grebin e. V.“ erläutert die Aufgaben des Vereins. Am 15.03.2017 fand die Hauptversammlung statt. Herr Band erläutert die neuen Vereinszwecke des umbenannten Vereins und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Eine Facebook-Seite sei bereits eingerichtet. Der Verein

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

bietet Hilfe bei der Pflege der gemeindlichen Webseite im Internet an. Übergeordnetes Ziel der Gemeinde sei, die Gemeinde insgesamt attraktiver zu machen, um diese in eine positive und sich gut entwickelnde Zukunft zu führen.

Die Gemeinde ist vertreten durch den Bürgermeister, sie ist ebenfalls Mitglied des Vereins.

Weitere Protokollberichtigung auf Seite 1:

b) nicht stimmberechtigt anwesend:

Herr Boll (Schützenverein Grebin) - *bitte streichen* -

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift vom 26. April 2017 genehmigt.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 5**Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

- Neue Liste der Gemeindevertreter wird verteilt
- Darstellung der Hundesteuersätze im Kreis Plön wird verteilt
- Die erste Sitzung mit der SoFah GmbH und Co. KG bezüglich der Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges hat stattgefunden. Anschließend referiert Amtwehrführer Gerhard Manzke über diese Sitzung; das Leistungsverzeichnis wird derzeit erstellt und wird bis Ende Juni 2017 abgeschlossen sein. Er gibt einen Sachstandsbericht für die Gemeindevertretung. Die nächsten Sitzungen mit der Firma SoFah sollen den Gemeindevertretern rechtzeitig bekanntgegeben werden.
- Auftrag für den Bau einer Zisterne in Kakelsberg ist erteilt
- Banketten sind im Gemeindegebiet gemäht worden
- Der Antrag des TV Grebin, einen Schaukasten am Spielplatz aufzustellen, wurde besprochen; es wird einen gemeinsamen Schaukasten TV Grebin / CDU an diesem Standort geben.

TOP 6**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Die Zisterne am Kakelsberg wird demnächst eingebaut. Die Arbeiten am Feuerlöschteich Züchterhof werden etwas später umgesetzt. Hier werden Zaunpfähle mit glattem Draht gesetzt.
- Die Fraktionen werden gebeten, geeignete Personen als Wahlhelfer für die Wahl zum Bundestag am 24.09.2017 zu benennen.
- Es gibt zwei Fälle von Vandalismus in der Gemeinde. Die Verursacher werden den Schaden selbst beheben müssen. Das Toilettenhäuschen (Dixi-Toilette) am Schluensee wurde als Boot umfunktioniert. Die Sonderreinigung des Toilettenhäuschens wird durch den Schädiger übernommen.
- Die vor der Mühle lagernden Eisenteile aus dem Mühlenkopf werden in die Gartenbeete integriert und dort auf Betonplatten gelegt, um diese vor Korrosion zu schützen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Es liegen keine Berichte aus den Arbeitsgruppen vor.

Am 14.06.2017 tagt die Arbeitsgruppe für Bau- und Wegeangelegenheiten; Thema: Straßenbeleuchtung und Bushaltestellen.

TOP 8**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2016**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage der Verwaltung.

GV Usinger stellt Fragen zur Erhöhung des Verwaltungskostenanteils des Kindergartens, die Kosten des Wasserbezuges sowie zu dem Honorar für die Fachkraft für Einzelintegration. Anschließend wird dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gefolgt.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 94 GO**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Anschließend werden Fragen zur Jahresrechnung erörtert und beantwortet.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Jahresrechnung 2016 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.900.015,60 € und –Ausgaben mit 1.900.015,60 € gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Der Gesamtüberschuss beläuft sich auf 423.563,01 €.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2017**

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017 mit Stand vom 30.05.2017 in Höhe von insgesamt 12.746,95 € wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11**1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Herr Schnathmeier nennt die Gründe, warum ein Nachtragshaushalt aufzustellen ist. Dieses ist immer der Fall, wenn wesentliche Änderungen während des laufenden Haushaltsjahres in Haushaltsansätzen vorliegen.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Wasserversorgung – Abschluss 2016**

Die Verwaltungsvorlage und Begründung dazu werden zur Kenntnis genommen. Der Vorsitzende bittet Herrn Schnathmeier, einige Fragen dazu zu beantworten.

Anschließend entsteht eine Diskussion über die Verbrauchsgebühr. Hier ist insbesondere der Mehraufwand für die derzeit laufende Untersuchung des Wassernetzes zu erwähnen.

BGM Pentzlin führt dazu aus, dass die durchgeführte Leckortung stattgefunden hat. Es sind hierbei leider keine Leckstellen gefunden worden. Ein Problem dabei sind sogenannte „Totwasserarme“, die nicht benutzt werden. Hier können sich gefährliche Keime bilden. Daher sind diese regelmäßig zu benutzen, um diese Gefahr auszuschließen.

Vor 14 Tagen ist ein neuer Übergabehauptzähler am Übergabestandort in Behl eingebaut worden. Derzeit läuft ein Vergleich mit der ausgebauten alten Uhr.

Zur weiteren Prüfung des Wassernetzes soll eine sogenannte Abteilungsprüfung durchgeführt werden; hierbei wird durch Druckproben festgestellt, ob sich Lecks in diesem Leitungsschnitt befinden. Dieses wird eine relativ teure Maßnahme sein. Die Beteiligung des Wasserlieferers an diesen Kosten wurde angesprochen. Der Wasserverlust in Höhe von 30 % des Gesamtverbrauches sei nicht hinzunehmen. Der Verlust liege ca. bei 40 m³ Wasser pro Tag.

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird seitens des Ausschusses gefolgt:

Der Abschluss der Wasserversorgung des Haushaltsjahres 2016 wird zur Kenntnis genommen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Satzung zur Zweitwohnungssteuer gemäß § 4 Gemeindeordnung und §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes**

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Schnathmeier erläutert die Inhalte der Satzung und erklärt, warum die Satzung durch bestimmte Rechtsbegriffe aus der Rechtsprechung heraus eine verkürzte Formulierung enthält.

Fragen aus dem Gremium werden durch Frau Mau sowie Herrn Schnathmeier beantwortet.

BGM Pentzlin stellt ein Beispiel für die Einnahmen aus einer Zweitwohnungssteuer vor. Aus diesem Beispiel ergibt sich, dass ein Haus mit einer Grundfläche von 94 m² einen durchschnittlichen Steuerertrag in Höhe von ca. 1.000 € pro Jahr für die Gemeinde erbringen würde.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Gemeindevertretung wird der Beschluss der anliegenden Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer empfohlen.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 14**Antrag auf Auflösung der Feuerwehren Schönweide und Grebin zur Bildung einer Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Grebin**

GV Jochen Usinger führt dazu aus, dass eine Diskussion über dieses Thema beginnen müsse. Sein Ziel sei dabei, dass die Diskussion in der bestehenden Arbeitsgruppe Feuerwehr stattfinden müsse. Diese solle ergebnisoffen sein. Hierbei ist der Konsolidierungsgedanke wesentlich. Ziel müsse seines Erachtens eine gemeinsame Gemeindefeuerwehr mit einer neuen Standortfindung sein. Er ruft zum Beginn dieser Diskussion auf.

Anschließend erfolgt eine Diskussion im Ausschuss über Kostenersparnis sowie das Für und Wider über die Auflösung der Ortswehr in Schönweide. Die Arbeitsgruppe Zukunftskonzept der Feuerwehren wird sich mit der Zukunft der Feuerwehr in der Gemeinde auseinandersetzen. Hierbei solle auch das Thema einer gemeindeübergreifenden Wehr vertieft werden. Mit Nachbargemeinden könne auch hierüber verhandelt werden.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Geschäftsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, die Feuerwehr in Schönweide solange nicht aufzulösen, wie das Feuerwehrfahrzeug der FF Schönweide einsatzfähig ist. Sollte das Fahrzeug nicht mehr einsatzfähig sein, wird neu beraten.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 15**Einwohnerfragestunde**

- Herr Leber von der Ortswehr Schönweide regt an, dass sich die beiden Ortswehren Grebin und Schönweide bei gemeindlichen Veranstaltungen besser kennenlernen könnten.
- GV Dirk Paustian regt an, die Obstbäume am Wanderweg zur Mühle hin zu pflegen.
- GV'in Marlen Degner regt an, den Knick zur Badestelle am Grebener See im Herbst zurückzuschneiden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- GV Jochen Usinger schlägt vor, die Obstbäume am Wanderweg zur Mühle durch eine Fachfirma im Herbst beschneiden zu lassen.

TOP 16

Anfragen

- GV Jochen Usinger fragt, ob es bereits eine Beauftragung zur Sanierung der Bankette in Behl gäbe.
BGM Pentzlin erläutert hierzu, dass hier zunächst die Wasserführung in dem Bereich geregelt sowie die Auffahrt zum Gut Behl aufgeweitet werden müsse, bevor dort eine Sanierung, die dauerhaft hält, Sinn macht.
- GV'in Marlen Degner verteilt einen Antrag auf Beschaffung eines Badepontons für die öffentliche Badestelle Görnitz am Schluensee. Der Antrag wird *Anlage* zum Protokoll.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Joachim Burgemeister

Tom Steffens

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 16: Antrag auf Beschaffung eines Badepontons *-nur für Gemeindevertreter/
Ausschuss-*